

## Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom 15. Juni 2018



Kiefer GmbH Maschinenbau und Vertrieb 84405 Dorfen

Der traditionsreiche Hersteller von Kommunalfahrzeugen und Friedhofsbaggern aus Bayern - gegründet 1975 – gehört seit dem Jahr 2016 zu den Reform-Werken aus Österreich. Die Programme beider Hersteller ergänzen sich und für Kiefer und seine rund 70 Mitarbeiter wurde damit das Nachfolgeproblem gelöst. Zuletzt kam als neues Fahrzeug der dreiachsige Boki 1152T. Die dritte, liftbare Achse macht aus dem Geräteträger auch einen Transporter. Die Breite von nur 1,70 m bleibt erhalten. Im Winterdienst beispielsweise kann er einen Streuautomaten von 2,5 m<sup>3</sup> aufnehmen. Unter den Bokimobilen ist der Typ 1152 die Alternative mit mechanischem Schaltgetriebe, während 1252 und 1352 über hydrostatischen Antrieb verfügen. Alle drei gibt es in zwei Fahrzeugbreiten, 1400 und 1700 mm. Die Kabine zeichnet sich unter anderem durch einen bequemen Einstieg und großzügigen Fußraum aus. Weil zuletzt Hydraulikelemente aus dem Fahrerhaus verlegt wurden, haben sich Geräusch- und Wärmeentwicklung in der Kabine verringert. Ein topmodernes Kombiinstrument mit Analoganzeige und das zentrale Display informieren den Fahrer schnell und übersichtlich über alle Funktionen. Die 1700 mm breite B-Variante bietet drei Sitzplätze.

Der Hydrostat namens Eco Drive reduziert bei Transportfahrten die Drehzahl des Motors um bis zu 25 Prozent. Bei deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch arbeitet der Motor zudem in einem sehr günstigen Wirkungsgrad. Nebenbei wird damit auch die Geräuschentwicklung deutlich verringert. Das stimmige, insgesamt sechs Typen umfassende Programm der wird serienmäßig als Dreiseitenkipper mit 4-t-Zulassung (Auflastung auf 5 t und Allradantrieb ist optional im Baukastenprinzip möglich) angeboten. Dank seines Frontgeräte-Schnellwechselsystems lässt sich der Kommunaltransporter in Minutenschnelle zu einem Kehrsaug- oder mit angeflanschter Fräse zum Räumfahrzeug umfunktionieren. Zwischen 3,5 und sechs Tonnen liegt das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge. Nach wie vor sorgen Allradlenkung und die vier Lenkungsarten Vorderrad-, Hinterrad-, Rundgang- und Hundeganglenkung bei allen Boki-Versionen für extreme Wendigkeit.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---